



TRIGGERWARNUNG:

DER PROLOG VON
FROSTED FATES
ENTHÄLT FOLGENDE
POTENZIELL
TRIGGERNDE THEMEN:

GEWALT

TOD

MORD

BELEIDIGUNGEN

DERBE SPRACHE



PROLOG

Javier

Der metallische Geschmack von Blut rinnt meine Kehle hinunter, als ich das nächste Mal schlucke. Einen Atemzug später höre ich das Knacken – das Geräusch seiner Erlösung. Alonsos Genick bricht, und er ist tot. Ich rolle mich von ihm herunter und lande auf dem Rücken. Mit dem Handrücken wische ich mir über die aufgeplatzte Lippe, huste und spucke einen Schwall Blut auf den kalten, feuchten Kellerboden. Der Gestank von Schweiß, Testosteron, Angst und Urin hängt schwer in der Luft. Ich schnaube abfällig: »Hat sich tatsächlich einer von diesen erbärmlichen Wichsern eingepisst? Lächerlich.«



PROLOG

Es herrscht totenstille. Die Hälfte der Leute, die an diesem Deal beteiligt waren, haben bereits das Weite gesucht. Die anderen sind tot. Ihre leblosen Körper umgeben mich.

Die mahnende Stille, die sie verbreiten, erfüllt inzwischen den gesamten Raum.

Endlich finde ich in meiner Jackentasche, wonach ich suche. Tief durchatmend ziehe ich mein Päckchen Zigaretten und ein Feuerzeug hervor. Ich entzünde die Kippe und inhaliere den toxischen Rauch. Der Geschmack von Blut und Nikotin vermischt sich auf meiner Zunge, während ich die Augen schließe. Kaum habe ich den ersten Zug genommen, entspanne ich mich und lasse die letzten dreißig Minuten Revue passieren.



PROLOG

Wie konnte es so weit kommen? Seit ich das Kartell von meinem Vater übernommen habe, laufen die Geschäfte reibungslos und ohne ungewollte Zwischenfälle. Ich wähle die Leute, mit denen ich Deals mache, mit Bedacht aus. Jeder wird geprüft, um keine falsche Ratte in die Familie zu holen. Denn genau das ist das Kartell - la familia.

Dieses Jahr sind zwei neue Mitglieder dazugekommen, und für mich besteht kein Zweifel: Einer von ihnen steckt hinter diesem Attentat. Es muss so sein.

Die andere Möglichkeit, dass mich jemand aus meinem engsten Kreis hintergangen hat, ziehe ich nicht in Erwägung. Noch nicht. Fest steht, ich werde diesen Hinterhalt aufklären und den Verräter finden. Mich zu belügen ist tödlich.

Das wird die Ratte bald spüren.



PROLOG

Ich werde untertauchen und die Sache aufdecken. Meine Beute nehme ich mit in meinen Unterschlupf – nicht nur die Diamanten, sondern auch diesen Bastard vom Lopéz Clan, den Rafael schon in meinen Wagen verfrachtet hat. Er wird reden und um sein Leben betteln, wie es schon viele vor ihm getan haben, um meiner Folter zu entkommen. Mit Javier Rojas de León legt sich niemand an, der eine Zukunft haben will.

PROLOG

Für eine Weile werde ich die Sonne Spaniens gegen die rauen schottischen Highlands tauschen. Dort vermutet mich keiner. Während meiner Abwesenheit führt Piere die Geschäfte weiter. Er ist der Einzige, dem ich aktuell noch bedingungslos traue ...

